

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 27/05.07.2024

Termine

VDK Ortsverband – Grillfest beim Kalkwerk Untermarchtal, 14.30 Uhr Samstag, 06.07.2024

DRK Ortsverein Lauterach-Kirchen, Blutspende Montag, 08.07.2024

Abfuhrtermine:

Gelber Sack Montag, 08.07.2024
Restmülltonne Dienstag, 09.07.2024
Biotonne Donnerstag, 11.07.2024

Problemstoffannahme im Entsorgungszentrum Samstag, 13.07.2024
siehe Abfallkalender 2024 der Abfallwirtschaft

Wasserzähler ablesen kann Geld sparen!

Wer selbst kontrolliert, der braucht sich am Ende nicht zu ärgern. Jedes Jahr kommt es leider vor, dass durch defekte Ventile an Heizungsanlagen, tropfende Wasserhähne, WC-Spülungen usw. Wasser verloren geht und dadurch sehr hohe Nachzahlungen bei der Endabrechnung entstehen. Deshalb bitten wir, in regelmäßigen Zeitabständen die Zählerstände der Wasseruhren selbst zu kontrollieren und den Wasserverbrauch zu notieren. Mehrkosten, die durch derartige Wasserverluste entstanden sind, können von der Gemeinde nicht erlassen werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindewahlausschuss

Aufgrund des Wahlprüfungsbescheides vom Landratsamt vom 26.06.2024 wurde der Gemeindewahlausschuss am 02.07.2024 erneut einberufen, um über die Gültigkeit der vier als ungültig gewerteten Stimmzettel zu beschließen.

Hierbei wurde das Wahlergebnis in der Gemeinde entsprechend den Ergebnissen und den Beschlüssen des Gemeindewahlausschusses neu festgestellt.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Öffentliche Bekanntmachung des am 02.07.2024 neu festgestellten Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Wahl des Gemeinderats

1. Zahl der Wahlberechtigten	523
2. Zahl der Wähler	399
Zahl der ungültigen Stimmzettel	5
Zahl der gültigen Stimmzettel	394
Zahl der gültigen Stimmen	2594
3. Auf die einzelnen Bewerber/Bewerberin entfallen Wahlvorschlag „ Unabhängige Wähler “	

Maier, Bernd	309	(G 1)
Burger, Andreas	283	(G 2)
Reyher, Felix	281	(G 3)
Fisel, Paul	274	(G 4)
Mammel, Lutz	257	(G 5)
Vollmayer, Martin	243	(G 6)
Geyer, Regine	215	(G 7)
Großmann, Markus	205	(G 8)
Kübek, Michael	153	(E 1)
Ostmann, Jörg	152	(E 2)
Wimmer, Horst	103	(E 3)
Decker, Daniel	81	(E 4)

Schelkle, Simone	5	(E 5)
Steiner, Manuela	5	(E 6)
Einsiedler, Michaela	3	(E)
Heilig, Johann	3	(E)
Hirschle, Gerold	3	(E)
Knupfer, Sibylle	3	(E)
Schmid, Herbert	3	(E)
Geis, Martina	2	(E)
Kiebler, Bärbel	2	(E)
Merk, Berthold	2	(E)
Ege, Hans	1	(E)
Fisel, Roland	1	(E)
Mutschler, Martin	1	(E)
Ozeranec, Manfred	1	(E)
Pfeifer, Hermann	1	(E)
Pfeifer, Jana	1	(E)
Schleicher, Marc	1	(E)

Gegen diese Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin Einspruch erhoben werden beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm/Donau.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens bei der Wahl des Gemeinderats sechs Wahlberechtigte beitreten.

Lauterach, den 02.07.2024

Simone Schelkle
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Schulfest an der Schule an der Donauschleife Munderkingen

Besucher erleben ein buntes und vielfältiges Programm



Pünktlich um zehn Uhr startete am letzten Samstag im Juni das Schulfest der Schule an der Donau-schleife bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulhof. Musikalisch eröffneten das Schulorchester und der Grundschulchor das Fest. Rektorin Jutta Braisch, Bürgermeister Thomas Schelkle und der Vorsitzende des Fördervereins Uli Spranz begrüßten die anwesenden Gäste ganz herzlich. Dieses Fest sollte die Möglichkeit bieten, Einblicke in das Schulleben und die vielen Aktivitäten der einzelnen Klassen zu bekommen, aber auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach diesem gemeinsamen Auftakt konnten dann die vielen Mitmachaktionen und Ausstellungen der einzelnen Klassen auf dem gesamten Gelände besucht werden. Das Angebot, das die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Elternbeirat auf die Beine gestellt hatten, war vielfältig und abwechslungsreich. In der Grundschule konnte man Knetbälle basteln, Pustefußball spielen oder Zaubertränke probieren. Außerdem gab es Ausstellungen zu vielen bearbeiteten Themen des Schuljahres.

Bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 6 konnte man Schlüsselanhänger basteln oder Buttons herstellen. Auf dem Schulhof war buntes Treiben mit vielen Spielgeräten, einem Scooter Parcours, Torwandschießen oder auch einem Zeitlauf Parcours. Bei den Bewegungshits für Kids durften alle Kinder mitmachen.

Zudem führte die Theater-AG der Klassen 4b und 4c das Theaterstück „Hexenquatsch und Elfenstaub“ auf. Auch die Bläserklassen 5 und 6 zeigten bei einem Konzert ihr Können.

Die älteren Schüler zeigten im Chemieraum Experimente und jeder durfte eine eigene Seife herstellen. Beim VR-Erlebnis konnte man in virtuelle Welten reisen und auch das Kinderschminken erfreute sich großer Beliebtheit.

Ein besonderes Angebot war die Registrierungsaktion für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei. Die Schule an der Donauschleife arbeitet mit vielen Bildungspartnern zusammen, von denen einige auch am Schulfest da waren und sich vorstellten.

Das kulinarische Angebot war ein wahrer Gaumenschmaus: Die Schüler boten gemeinsam mit ihren Lehrern Pizza, Pommes, Grillwurst, Crêpes, Waffeln, und Eis an. Und zum Nachtisch konnte man sich am reichlichen Kuchenbuffet des Elternbeirates bedienen.

Ein gelungenes Schulfest, das tolle Möglichkeiten zum Austausch und für Begegnungen bot und interessante Einblicke in den Schulalltag möglich machte.



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Deponie Unter Kaltenbuch am 17. Juli vormittags geschlossen

Die Deponie Unter Kaltenbuch in Laichingen-Suppingen ist am Mittwoch, 17. Juli, erst ab 13 Uhr (bis 16 Uhr) geöffnet. Am Vormittag ist wegen der turnusmäßigen Eichung der Fahrzeugwaage keine Zufahrt zur Deponie möglich.

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, den 15. Juli 2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes - Zieldefinition im öffentlichen Personennahverkehr
2. Verabschiedung der operativen Ziele und Indikatoren sowie der Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprogramms
3. Information über den Jahresabschluss 2023 und Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
4. Beendigung der Mitgliedschaft im Schwabenbund e.V.
5. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 24 Landkreisordnung
6. Bekanntgaben
7. Ehrungen und Verabschiedungen von Kreisrätinnen und Kreisräten

Heiner Scheffold, Landrat



Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Rekordsumme von 37,4 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

„Mit dem Ausgleichstock leisten wir einen wichtigen Beitrag bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden.

Auch für Hochwasserschutzmaßnahmen werden Zuschussmittel zur Verfügung gestellt.

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen am 27. Juni 2024 über das Förderprogramm für das Jahr 2024 entschieden. Insgesamt wurde im Regierungsbezirk Tübingen die Rekordsumme von 37,4 Millionen Euro verteilt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben sich somit die Zuschussmittel um 7,2 Millionen Euro erhöht. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von rund 24 Prozent.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock dort, wo es möglich ist“, schildert Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Städten und Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Kommunen auf Dauer übersteigen. „Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen“, erläutert der Tübinger Regierungspräsident.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 16 Millionen Euro. Dies entspricht 43 Prozent der Zuschüsse. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrlhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 7,92 Millionen Euro, der Bau und die Sanierung von Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäuser mit 3,34 Millionen Euro, der Straßenbau mit 2,92 Millionen Euro, die Hochwasserschutzmaßnahmen mit 1,8 Millionen Euro, die Sportstätten mit 1,71 Millionen Euro, der Ausbau des Glasfasernetzes mit 1,02 Millionen Euro sowie die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 0,77 Millionen Euro dar.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet, welcher über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk entscheidet. In diesem Verteilungsausschuss haben Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen steht für das Förderjahr 2024 aus dem Ausgleichstock ein Volumen von 37,4 Millionen Euro zur Verfügung. 165 Gemeinden haben 167 Anträge mit einer Antragssumme von rund 55,5 Millionen Euro gestellt. Insgesamt fünf Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 198 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von 20.000 Euro für den Breitbandausbau über 370.000 Euro für die Sanierung und Erweiterung eines Kindergartens bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 600.000 Euro für eine Erweiterung der Grundschule sowie für den Neubau eines Rettungszentrums.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis - Ingenieure. Erfinden. Zukunft.

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 10. Juli 2024, einen Online-Vortrag zu dem Ingenieursstudium Biomedizinische Technik an. Dieser neue Studiengang ist aus dem multidisziplinären Umfeld der Ingenieurwissenschaften, Medizin, Physik, Psychologie, Mathematik und Informatik heraus entstanden. Als Gast und mit weiteren Details ist die Studiengangskoordinatorin Dr. Ing. Margarita Puentes-Damm von der Universität Ulm mit dabei. Wer mit auf Entdeckungsreise in Richtung Zukunft gehen will, meldet sich zu dieser einstündigen Veranstaltung an. Los geht es um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Geänderte Öffnungszeiten am Schwörmontag

Agentur für Arbeit, Familienkasse und Jobcenter schließen früher

Am Schwörmontag, den 22. Juli, schließen

- **die Agentur für Arbeit in der Ulmer Wichernstraße,**
- **das Berufsinformationszentrum (BiZ),**
- **die Familienkasse am Standort Ulm in der Münchner Straße,**
- **das Jobcenter Ulm in der Schwambergerstraße und**
- **das Jobcenter Alb-Donau mit Sitz in der Ulmer Wilhelmstraße jeweils um 10.30 Uhr.**

Die digitalen Serviceangebote der Arbeitsagentur, Familienkasse und Jobcenter können für alle Anliegen jederzeit, auch an diesem Tag, genutzt werden.

Das Service-Center der Agentur für Arbeit ist wie immer werktags von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen. Das Jobcenter Alb-Donau ist im selben Zeitraum unter der Nummer 0731 40018-0, das Jobcenter Ulm unter der Nummer 0731 40 986-0 erreichbar.

Eine persönliche Antragstellung am folgenden Werktag führt zu keinerlei rechtlichen Nachteilen.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Mit einem Ferienjob die Kasse aufbessern Was junge Menschen als Minijobber zu beachten haben

Ende Juli 2024 starten in Baden-Württemberg die Sommer- und Semesterferien. Viele Schülerinnen und Schüler oder Studierende wollen ihr Taschengeld mit einem Ferienjob aufbessern. Eine gute Möglichkeit dafür ist ein Minijob. Die jungen Menschen haben beim Minijob die Möglichkeit, im Rahmen der zulässigen Stundenzahl nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, erste Arbeitserfahrung zu sammeln und wertvolle Fähigkeiten zu erlernen.

Kurzfristiger Minijob ohne Verdienstgrenze

Bei Minijobs wird grundsätzlich zwischen zwei Arten unterschieden: Zum einen gibt es Minijobs mit einer Verdienstgrenze von 538 Euro monatlich und zum anderen kurzfristige Minijobs ohne Verdienstgrenze, dafür aber zeitlich begrenzt.

Für einen Ferienjob, der nur wenige Wochen lang und nicht berufsmäßig ausgeübt wird, bietet sich der kurzfristige Minijob an. Hier ist die Dauer der Beschäftigung entscheidend. Begrenzt ist der kurzfristige Minijob von vornherein auf einen Zeitraum von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen im Kalenderjahr. Er ist sozialversicherungsfrei, aber steuerpflichtig. Hier gibt es keine Verdienstbeschränkung.

Minijob mit Verdienstgrenze

Stellen Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber vor Beginn der Beschäftigung fest, dass die Zeitgrenzen für eine kurzfristige Beschäftigung nicht eingehalten werden können, kann auch ein Minijob mit Verdienstgrenze ausgeübt werden. Bei diesem dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jedoch durchschnittlich nicht mehr als 538 Euro im Monat verdienen. Er kann dafür dauerhaft ausgeübt werden.

Bei einem Minijob mit Verdienstgrenze tragen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber den größten Teil der Abgaben zur Sozialversicherung. Minijobberinnen und Minijobber zahlen in der Regel nur einen Eigenanteil zur Rentenversicherung, denn Minijobs mit Verdienstgrenze unterliegen der Rentenversicherungspflicht. Die Menschen im Minijob haben die gleiche rentenrechtliche Absicherung wie bei einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Von dieser Rentenversicherungspflicht können sie sich jederzeit befreien lassen. In diesem Fall entfällt der Eigenanteil zur Rentenversicherung, sie verzichten damit aber auch auf wertvolle Leistungen der Rentenversicherung.

Weitere Informationen rund um das Thema Minijobs gibt es auf www.minijob-zentrale.de

	Minijob mit Verdienstgrenze	Kurzfristige Beschäftigung
Dauer	Keine zeitliche Begrenzung.	Maximal 3 Monate oder 70 Arbeitstage. Nicht dauerhaft oder regelmäßig, sondern nur gelegentlich.
Verdienstgrenze	Aktuell durchschnittlich 538 Euro pro Monat.	Keine Verdienstgrenze.
Beiträge Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	Grundsätzlich Pauschalbeträge zur Kranken- und Rentenversicherung und Umlagen. Individueller Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung.	Keine Sozialversicherungsbeiträge, grundsätzlich nur Umlagen. Individueller Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung.
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Beiträge zur Rentenversicherung; Befreiung m	Keine Beiträge.
Steuern	Pauschal mit 2 Prozent oder individuell nach der Lohnsteuerklasse der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.	Unter bestimmten Voraussetzungen mit einer pauschalen Lohnsteuer von 25 Prozent oder individuell nach der Lohnsteuerklasse der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.

Quelle: Minijob-Zentrale; Stand: Juni 2024

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Regionale Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ in der Region Ulm

Das Thema Sehverlust kann jeden treffen. Das frühzeitige Erkennen von Augenerkrankungen ist essenziell und kann häufig helfen, das Sehvermögen zu bewahren.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. greift das Thema in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung in der Region Ulm erneut auf. In Biberach und Langenau werden in der Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ Maßnahmen zum Erhalt der Selbstständigkeit mit Sehbeeinträchtigung beleuchtet. Es gibt einen Einblick in die Auswirkungen von Augenkrankheiten und einen Überblick über Hilfsmittel, sowie die Möglichkeiten der Selbsterfahrung.

Die Veranstaltungen richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Beratungsdienste. Alle Interessierten sind willkommen.

Do, 11. Juli 2024 in Biberach: Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal, Rollinstr. 9, 88400 Biberach; Zeit: 14.00-16.30

Mi, 17. Juli 2024 in Langenau: Rathaus Langenau, Sitzungssaal 2.Stock, Marktplatz 1, 89129 Langenau; Zeit: 14.00-16.30

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldung: BSV Württemberg e.V. , Tel: 0711 -210 60 – 0, Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

AOK - Die Gesundheitskasse Biberach-Ulm

AOK-Gesundheitsangebote: Körperliche und mentale Fitness stärken

Das Kursprogramm für Herbst/Winter ist da

Die neue Ausgabe des AOK-Kursprogramms ist da und bietet vielseitige Anregungen für ein gesünderes Lebensgefühl. Fitter werden, die Ernährung umstellen oder Achtsamkeitsübungen lernen – in den Kursen unterstützt die Gesundheitskasse jeden, der einen gesunden Lebensstil in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung führen möchte.

Von Functional Training, Faszien-Fit über Rückenpower und Hatha-Yoga bis zu „Essen nach den Jahreszeiten“ gibt es viele Angebote zur Entspannung, Bewegung und gesunden Ernährung. Ob vor Ort oder online – in jedem Kurs erhalten die Teilnehmenden von qualifizierten AOK-Fachkräften Tipps und Ideen, wie sie das neu Kennengelernte dauerhaft in ihren Alltag integrieren können.

Das neue Programm für den Herbst ist ab 2. Juli im Internet abrufbar unter aok.de/bw/gesundheitsangebote. Dort kann man sich auch direkt anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist möglich unter 0711 6525-46901. Alle Kurse sind für AOK-Versicherte kostenfrei und werden von qualifizierten Fachkräften geleitet.

Vereine/Veranstaltungen

Einladung zur Blutspende des DRK Lauterach – Kirchen am 08.07.2024 in der Lautertalhalle

Blutspende in Lauterach

Sie möchten etwas Gutes tun und anderen Menschen helfen? Blutspenden ist eine der einfachsten Möglichkeiten, ein gutes Vorhaben in die Tat umzusetzen. Denn mit Ihrer Blutspende können Sie kranken und verletzten Menschen unmittelbar helfen, wieder gesund zu werden.

Mo
08.07.2024

Lauterach 89584
Lautertalhalle
Lautertalstr. 5
14:30 - 19:30 Uhr
Nur mit Terminreservierung!



Im Bereich Bewirtung wird es für alle Spenderinnen und Spender leckere Maultaschen mit Kartoffelsalat geben (natürlich auch eine vegetarische Variante). Des Weiteren werden wir von fleißigen Kuchenbäckerinnen unterstützt.

Link zur Anmeldung auf der Internetseite des Blutspendedienstes:
<https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/327938>

Über tatkräftige Unterstützung in Form einer Blutspende oder Unterstützung im Ortsverein würden wir uns sehr freuen.

DRK Ortsverein Lauterach – Kirchen

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 02.07.2024

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14

89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den sechsten Sonntag nach Trinitatis (Jesaja 43,1): So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Sonntag, 7. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikantin Sandra Fuchsloch aus Zwiefalten

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Opfer des Gottesdienstes am 7. Juli ist bestimmt für die Diakonie der Landeskirche

Mitten im Ort, aber dennoch einsam. So geht es besonders Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, aber auch Älteren, Armen oder Geflüchteten.

Diakonie und Kirche gestalten Quartiere und Nachbarschaften als gute, inklusive Lebensorte für alle. Sie laden zu Mittagstischen ein, begleiten Menschen mit Behinderungen beim Einleben im Stadtteil oder organisieren einen ehrenamtlichen Begleitdienst für Seniorinnen und Senioren.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31,9)

Diese Erfahrung sollen Menschen machen.

Helfen auch Sie mit Ihrem Gebet und mit Ihrem heutigen Opfer dabei, damit die Diakonie diese Arbeit weiterhin tun kann.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

E r n s t – W i l h e l m G o h l

Landesbischof

Termine der Woche

Freitag, 5. Juli	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum
Mittwoch, 10. Juli	19.30 Uhr	Sommerfest des Frauenkreises im Pfarrgarten
Freitag, 12. Juli	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Freitag, 12. Juli, bis Sonntag, 14. Juli

Konfi-Camp "Just do it", die Konfis sind gemeinsam mit Pfarrer Markus Häfele und der Konfi-Gruppe aus Hayingen und Zwiefalten in Deggingen auf der Nordalb

Vertretung in dieser Zeit für Markus Häfele hat Philipp Gurski aus Münsingen Tel: 07381/2239

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.





Frauenkreis Sommerfest

Am Mittwoch, 10.07.2024

Ab 19:30 Uhr

Im Pfarrgarten

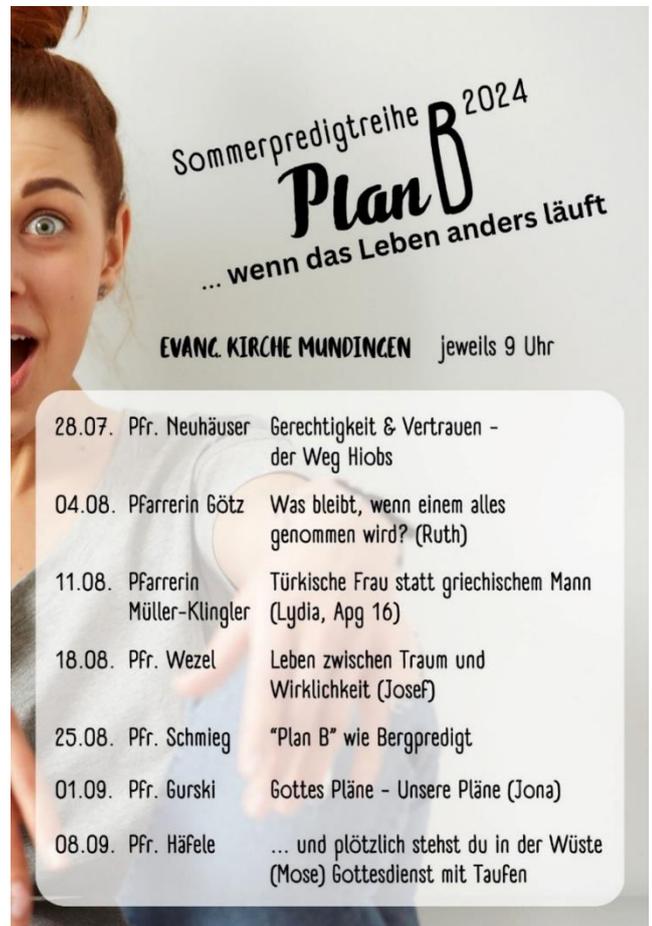
Wir wollen lachen, spielen, singen, fröhlich sein und es uns gut gehen lassen. Wer ist dabei? Wir freuen uns über alle Frauen, auch neue Gesichter.

Wer möchte, darf gerne die Auswahl an unserem Büfett erweitern.

Euer Frauenkreisteam

Vorschau

Auch in diesem Jahr gibt es über den Sommer in Mundingen wieder eine besondere Predigtreihe.



Brennnessel lästig oder lecker?

Mich beeindruckt, was Gott alles wachsen lässt. Zugegeben, die Brennnessel hat einen schlechten Ruf.

Brennnesseln kennt jedes Kind, und fast jedes hat schon mal schlechte Erfahrungen mit diesem Kraut gemacht. Denn die Pflanze schützt sich vor Berührung. Eigentlich wehrt sie sich damit gegen Fressfeinde. Aber wenn wir sie zum Beispiel beim Wandern versehentlich berühren, dann führen die feinen fast unsichtbaren Brennhaare zu einem Brennen auf der Haut, dass der Heilpflanze ihren Namen gab. Aber die Brennnessel hat auch ihre genialen Seiten.

Von rund 50 Schmetterlingsarten ernähren sich deren Raupen von der Brennnessel. Ohne Brennnesseln keine, Raupen und ohne Raupen keine Schmetterlinge. Außerdem locken die Raupen an den Brennnesseln Vögel an, die sich von den Raupen ernähren. Eine Brennessellecke im Garten der Artenvielfalt und macht den Garten lebendig und gesund.

Gibt es genug Brennnesseln, gehen die Raupen auch kaum ans Gemüse.

Die Brennnessel kann dich beim Gärtnern beraten.

Sie ist eine Zeigerpflanze und verrät uns ganz leise und unscheinbar, dass der Boden, auf dem sie wächst, viel Stickstoff enthält, humusreich und feucht ist. Dann muss dort meist nicht gedüngt werden. Damit könnte das ein guter Standort z.B. für Paprika, Kohl, Kürbis, Zucchini und Gurken sein.



Die Brennnessel ist eine wahre Vitaminbombe und schon seit Jahrtausenden als Heilpflanze bekannt. Ihr Vitamingehalt ist wesentlich höher als der eines Kopfsalates, sie außerdem enthält Karotinoide, Kalium, Kalzium, Eisen und Chlorophyll. Dieser hohe Nährstoff- und Vitamingehalt machen die Brennnessel zu einem wahren Wundermittel. Auch die Samen sind essbar.

Ich füge z.B., wenn ich Spinat koche, noch geschnittene Brennnesselblätter von den jungen Triebspitzen dazu. Das verändert den Geschmack kaum, gibt aber gleichzeitig einen gesunden Push an Vitaminen und Mineralien. Auch Salaten füge ich manchmal die jungen rohen Blätter bei. Mit einem Wellholz kann über die Brennnessel gerollt werden, dann brennt garantiert nichts mehr. Aus frischen oder getrockneten Blättern lässt sich ganz einfach ein Brennnesseltee kochen. Er wirkt entzündungshemmend, enthält viel Folsäure und Eisen.

Mir kommt in den Sinn, bei der Brennnessel ist es wie beim Menschen. Keiner hat nur Stärken. Es kommt darauf an, sie in der rechten Weise zu nehmen. Dann kommt man gut miteinander klar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen

Anzeigen

Wir suchen im Raum Ehingen
für Symp. Ehepaar (Designerin / Therapeut) ein 1-Fam.-Haus,
DHH oder Reihenhaus aufgrund beruflicher Veränderung
Modernes Familienhaus ab 150 m² mit Garten, eine ruhige
Lage ist gewünscht (für Pharma-Mitarbeiter)
Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

	IMMOBILIENHAUS	Hauptstraße 89
	für Baden-Württemberg seit 1977	88515 Langenenslingen
	www.biv.de	Info@biv.de



★ **die2** ★
★ **Rock & Popmusik** ★
Rock Specials Pop Hits Reggae Oldies Funk Irishrock ...
Open Air - **"live"** & tanzbar
SOMMERFEST
Samstag, 6. Juli 24 Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr
GRILLEN & TANZEN & mit den Füßen in der Lauter pawschen
Eintritt frei - HUTKONZERT
Bei schönem Wetter auf der Wiese
am Lauter-Cafe Schlegelhäusle www.lauter-cafe.de

Zum Nachdenken

*Der Natur ist soviel abzulernen:
Die Ruhe, die Unermüdlichkeit, die stete Produktion, die Dauer
im Wechsel, die Grandiosität, die fortbildende Entwicklung.*

(Ernst Freiherr von Feuchtersleben)